



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

12/2005

IRSA PLATINUM SPACHTELGEL – als Spachtelgrund und für die Zwischen-spachtelung bei den IRSA Platinum Decklacken und ebenso für alle anderen IRSA Wasserlacke z.B. für Parkett-, Holz- und Bambusböden, OSB-Platten sowie Treppen

Lieferform:

IRSA PLATINUM Spachtelgel wird als verarbeitungsfertiges pastöses Gel geliefert.

Einsatzgebiete:

IRSA PLATINUM Spachtelgel wird auf Parkett- und Holzböden (verschiedene Holzarten) als Spachtelgrundierung verwendet. Für Exotenhölzer nur bedingt geeignet, d.h. nur mit geringem Ölgehalt (Probeversiegelung empfehlenswert).

Ein weiterer Anwendungszweck ist die Verwendung von IRSA PLATINUM Spachtelgel zwischen den Lackschichten, um evtl. Vertiefungen und vorhandene Fugen zu egalisieren.

Eigenschaften:

Bindet den Reststaub nach dem Lackzwischen-schliff • sehr gute Porenfüllung • vermindert die seitenverleimende Wirkung • erzielt eine satte, homogene Oberfläche • Zwischenschliff entfällt • leichte Verarbeitung • geruchsarm • schadstoffarm

Verarbeitung:

Die zu grundierende Holzfläche muß sauber, staub-, öl-, wachs-, fettfrei und frei von sonstigen Rückständen sein. Wir empfehlen, die Holzfläche vorher mit Schleifmittel bzw. Schleifgitter Korn 120 zu schleifen (Endschliff). IRSA PLATINUM Spachtelgel oder entsprechendes IRSA PLATINUM Lacksystem als Rollgrundierung (wenn langfristig sehr helle Oberflächen, z.B. bei Ahorn, gewünscht sind) verwenden. Bei Eichenholz kann es während des Spachtelvorganges zu Braunverfärbung des IRSA PLATINUM Spachtelgels kommen (Gerbsäure bzw. Eichenlohe tritt aus). In diesem Fall das bräunlich gefärbte Spachtelgel nicht weiter verarbeiten, sondern neuen IRSA PLATINUM Spachtelgel verwenden.

Grundierung/Verbrauch:

2 x IRSA PLATINUM Spachtelgel im Spachtelverfahren (Kreuzgang) auftragen; ca. 50 g/qm pro Auftrag

Trockenzeit:

Nach der ersten Spachtelung ca. 30 Minuten, nach der zweiten Spachtelung ca. 1 - 2 Stunden.

Die angegebenen Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (+20° C und 55 % rel. Luftfeuchtigkeit). Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperatur verzögern die Trocknung. Auf gute Lüftung (jedoch keine Zugluft) ist zu achten.

Keinen Zwischenschliff nach der Grundierung durchführen!

Arbeitsgeräte:

IRSA bietet für IRSA PLATINUM Spachtelgel das besonders geeignete Arbeitsgerät: IRSA RAPIDSPACHTEL rostfrei.

Hinweis: Nur mit geeigneten Arbeitsgeräten läßt sich ein einwandfreies Ergebnis erzielen.

Die Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Zeitungs- oder ähnlich saugfähigem Papier vorreinigen und anschließend gründlich mit Wasser nachreinigen.

Schleifmittel (Bänder, Rollen, Scheiben, Bögen), Schleifgitter und Pads in sämtlichen Ausführungen können von IRSA bezogen werden.

Verarbeitungstemperatur: Raum/Untergrund und IRSA PLATINUM Spachtelgel nicht unter + 15° C bzw. über + 25° C.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der IRSA PLATINUM Spachtelgel-Etikette!

Hinweise: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Nicht eingetrocknete Lackreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Benutzer erhältlich.

Wassergefährdungsklasse 1. Giscode: W3+.

Lagerfähigkeit:

Nicht unter +6° C sowie nicht längere Zeit über +30° C lagern und transportieren. Im unangebrochenen Originalgebinde ca. ½ Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald aufbrauchen.

Vor Kälte schützen.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!